

Schwerpunktthema: Arbeitsunfähigkeit und Wiedereingliederung

- 5 Was bedeutet Arbeitsunfähigkeit?**
Andreas Klipstein
Die medizinische Arbeitsunfähigkeit ist mit der Diagnose allein nicht geklärt. Es braucht zusätzliche Hinweise und Befunde, die in ein rationales Raster mit einbezogen werden müssen.
- 9 Nachhaltige Reintegration psychisch Kranker in die freie Wirtschaft**
Holger Hoffmann, Dorothea Jäckel
Die Rehabilitation psychisch Kranker führte bisher meist in einen geschützten Arbeitsplatz. Das Berner «Job Coach Projekt» verfolgt einen neuen Ansatz und vermittelt Stellen in der freien Wirtschaft.
- 13 Case Management durch den Arbeitgeber**
Karin Andenmatten
Ein externes Case Management für einen arbeitsunfähigen Mitarbeiter bringt nicht nur dem Betroffenen selbst Vorteile, auch die Vorgesetzten und das Team können unterstützt werden.
- 16 Reintegration aus Patientensicht**
Karin Diodà
Ein leitender Angestellter und ein Handwerker, die arbeitsunfähig waren, berichten im Interview über ihre Erfahrungen bei der Wiedereingliederung.
- 20 Case Management – ein kontinuierlicher Verhandlungsprozess**
Kurt Pfändler, Rolf Bauser
Die Wiedereingliederung einer arbeitsunfähigen Person erfordert Verhandlungen zwischen allen Beteiligten wie Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Ärzte, Anwälte und Versicherer.
- 23 Beitrag der Hausärzte zur Wiedereingliederung**
Wolfgang Czerwenka
In einem gemeinsamen Projekt wollen Netzwerk-Hausärzte und Case Manager ihre Zusammenarbeit optimieren und Verbesserungspotenziale in die Praxis umsetzen.
- 27 Gesundheitspolitik**
Pharma-Parallelimporte: Hintergrund
Thomas Bart
Parallelimporte von Medikamenten versprechen Einsparungen in dreistelliger Millionenhöhe. Hintergrundinformationen über diese Importe, die rechtlichen Grundlagen wie auch die Risiken.
- 30 Unser soziales Gesundheitswesen und die Dritte Welt**
Antoine Chaix
Den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, ist der Schlüssel für eine bessere Medizin. Dies gilt für die Gesundheitsversorgung in der Schweiz genauso wie für jene in der Dritten Welt.

- 34 Patient Empowerment**
Die Patientenuniversität an der Medizinischen Hochschule Hannover
 Marie-Luise Dierks, Gabriele Seidel, Heidrun Lingner, Nils Schneider, Friedrich Wilhelm Schwartz
 Ziel der ersten Patientenuniversität in Deutschland ist es, der Bevölkerung ein Bildungsangebot zu Gesundheit, Krankheit und Prävention zu vermitteln.
- 40 Buchbesprechungen**
Gesundheitsförderung im Fokus
 Regula Rička
 Eine Untersuchung zeigt, wie die Gesundheitsförderung in den alten EU-Ländern und der Schweiz organisiert und finanziert wird und welche Ziele verfolgt werden.
- 42 Qualitätsindikatoren als Orientierungspunkte**
 Kurt Hess
 Sogenannte Qualitätsindikatoren dienen der Steuerung in der Gesundheitsversorgung und sind somit eng mit Managed Care verbunden.
- 45 Veranstaltungsbericht**
Gesundheitskompetenz
 Brigitte Casanova
 Medien- und Podiumskonferenz vom Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich zum Thema «Gesundheitskompetenz», Bern 7. Juni 2007.
- 26 Rubriken**
Kolumne
 Wahlfreiheit: Trend des 21. Jahrhunderts – von Franziska Troesch-Schnyder, Präsidentin Konsumentenforum kf
- 44 Seite von med-swiss.net**
 Bericht zum Podiums Anlass des Dachverbandes der Schweizer Ärztenetzwerke
- 47 Resonanz**
 Medikamente von der Krankenschwester • Die schiefe Bahn der Rationierung • BürgerInnen im Zentrum von eHealth • Eine kritische Studie mit Verdienst
- 48 Veranstaltungskalender**
 Veranstaltungen/Weiter- und Fortbildung
- 50 In Kürze**
 Später Übergang zu palliativer Pflege • Statistische Lücken bei Psychotherapien • Entwicklungsprozesse von innen • Ungesunder Medikamentenmix • Schweizer Gesundheitssystem ohne Podestplatz

Die Schweizer Zeitschrift für Managed Care und Care Management
 Offizielles Organ des Forums Managed Care

Verlag:
 Rosenfluh Publikationen AG
 Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen

Redaktioneller Beirat:
 Georges Ackermann, *Richard Altorfer, *Lorenz Borer, Jutta Casimir, Martin Denz, Kurt E. Hersberger, *Kurt Hess, Claudio Heusser, Christian A. Ludwig, Nicola Martucci, *Regula Rička, Andreas Rippmann, Georges F. Roux, Marlene Saxer, Stefan Schindler, *Ruedi Wartmann, Mechthild Willi Studer, Urs Zanoni, Rolf Zwygart
 * Ausschuss des Redaktionellen Beirats

Betreuung des Schwerpunktthemas:
 Christian A. Ludwig

Redaktion:
 Karin Diodà (kd)
 Dahliastrasse 8, 8008 Zürich
 Telefon 044-431 73 56, Fax 052-558 83 39
 k.dioda@rosenfluh.ch

Brigitte Casanova (bc)
 Rue Denis-de-Rougemont 36
 2000 Neuchâtel
 Telefon und Fax 052-558 83 00
 b.casanova@rosenfluh.ch

Redaktionssekretariat:
 Rosenfluh Publikationen AG
 Anna Marino
 Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen
 Telefon 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61
 info@rosenfluh.ch

Anzeigenregie:
 Rosenfluh Media AG
 Sekretariat: Manuela Bleiker
 Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen
 Telefon 052-675 50 50, Fax 052-675 50 51
 romed@rosenfluh.ch

Anzeigenverkauf:
 Doris Meier
 Dorfstrasse 16
 8556 Illhart
 Telefon 052-770 01 54, 079-621 96 12
 doris.meier@rosenfluh.ch

Gestalterisches Konzept:
 Team hp Schneider, AG für Gestaltung
 8352 Rätterschen

DTP und Layout:
 Rosenfluh Publikationen AG, Regina Hauser

Druck:
 stamm+co. AG, Grafisches Unternehmen
 8226 Schleithelm

Abonnemente, Adressänderungen:
 EDP Services AG
 Ebenaustrasse 10, Postfach, 6048 Horw
 Telefon 041-349 17 60, Fax 041-349 17 18
 saem.ropu@edp.ch

Abonnementspreise:
 Erscheint achtmal jährlich
 Jahres-Abonnement: Fr. 160.–
 (Westeuropa: Fr. 209.–)
 Einzelheft: Fr. 25.– (inkl. Porto, plus MwSt.)
 Einzelheft-Bestellungen bitte an das Redaktionssekretariat.
 Diese Zeitschrift wird im EMBASE/Excerpta Medica indiziert.
 11. Jahrgang; ISSN 1422-6618

© Copyright by Rosenfluh Publikationen AG.
 Alle Rechte beim Verlag. Nachdruck und Kopien von Beiträgen und Abbildungen in jeglicher Form, wie auch Wiedergaben auf elektronischem Weg und übers Internet, auch auszugsweise, sind verboten bzw. bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Hinweise:
 Der Verlag übernimmt keine Garantie oder Haftung für Preisangaben oder Angaben zu Diagnose und Therapie, im Speziellen für Dosierungsanweisungen.

Mit der Einsendung oder anderweitigen Überlassung eines Manuskripts oder einer Abbildung zur Publikation erklärt sich der Autor/die Autorin damit einverstanden, dass der entsprechende Beitrag oder die entsprechende Abbildung ganz oder teilweise in allen Publikationen und elektronischen Medien der Verlagsgruppe veröffentlicht werden kann. Bei einer Zweitveröffentlichung werden der Autor informiert und die Quelle der Erstpublikation angegeben.

Managed Care ist online einsehbar (pdf) unter fmc.ch und tellmed.ch